

TIPPS zum Umgang mit Hasskommentaren

Hasskommentare können emotional belastend sein, jedoch gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie man auf diese reagieren kann:

1

Ignorieren

Oft ist es am besten, beleidigende Kommentare einfach zu ignorieren. Besonders, wenn sie keine sachliche Grundlage haben. Es gibt keine Notwendigkeit, auf jede Provokation einzugehen.

2

Blockieren und Melden

Nutzen Sie Blockier- und Meldefunktionen der jeweiligen Plattformen. Dies verhindert nicht nur den direkten Kontakt mit den Täter*innen, sondern sorgt auch dafür, dass die Plattformen auf das Verhalten ihrer Nutzer*innen reagieren und Inhalte gegebenenfalls entfernen.

3

Antworten mit Respekt

Wenn Sie sich dazu entschieden haben, auf einen Kommentar zu reagieren, tun Sie dies ruhig und sachlich. Häufig führt eine respektvolle Antwort dazu, dass die Angreifenden nicht die Reaktion erhalten, die sie erwartet haben und ihre Angriffe werden damit entkräftet.

3

Screenshots machen

Bevor Sie Kommentare löschen (lassen) oder melden, sollten Sie Screenshots machen, um Beweise für eventuell folgende rechtliche Schritte zu sichern. Diese können auch als Nachweis dienen, wenn Sie den Vorfall bei zuständigen Behörden melden.

3

Keine Diskussion

Häufig erlangen Täter*innen nur durch die Reaktion auf ihre Angriffe die Aufmerksamkeit, die sie suchen. Verzichten Sie darauf, sich auf endlose Diskussionen einzulassen.

Sie benötigen rechtliche Hilfestellungen?

Unsere Rechtsabteilung steht Ihnen gerne beratend zur Seite!

✉ recht@tieraerztekammer.at

**RESPEKT FÜR
TIERÄRZT*INNEN**

Für einen sicheren Umgang im Netz.